32. Jahrgang

Omaha. Rebr., Treiting, 28, Mai 1915.

8 Seilen-Ro. 65

Die Deutschen sind überall im Bortheil!

Frangofen rennen fich bei ihren Angriffen gegen bentiche Stellungen Die Röpfe ein!

Grangofen gieben ans Rieberlagen feine Lehren!

Officiller beutider Bericht. Berlin, 28, Mei, ubre London,- Ctionice unte Aortidritie. bat auftern Abend folgenden Bericht ten, ift noch nicht gegablt.

"Lent ber gewolltigen Schlappen, peldje die Aranzolen am 25, und 26, imfere Linien swiften Bermelle und

und Berhauen.

Muf allen Puntten im Norden abgefdlagen, unternahm ber Reind einen verweifelten Durchbruchsverfuch gefeben baben, bak fie gegen unfere Stellungen nichts aufgurichten bermogen, gleichviel in welcher Starfe he and angreifen.

rah ber und nahm einen Offisier sammengestoßen. (Geschieht dies, ralität neue Warmungsfignale ein- Schlieflich befesten wir die Stelleiftete mur geringen Biderftand, erleben.)

nerdöftlich von Przezwel und in der wefentlich zu erhöhen,

Wefecht fort.

Allmaegend non Sfrui mocht unfere berfeuft worden iff, und but fedifte ren unbefeftigt.

Der englische Robl.

Moi bei ibren Angriffen auf unfere gesen und Englander bentspruchen trafte und führte vier 12-zöflige. Die Beilingen erfitten hoben, mochten auf dem weftlichen Striegsschamplas gwalf Geftlingen und sechsichen Beilingen Erfetten boben, mochten die Berlingen gentlichen Beilingen auf bem Borfich in gurlichgeschingen." fie geftern wiederum einen Berfuch, weitere Erfolge, wie von dem beut. fine Gofchipe und zwolf Dreipfine Galigien nicht weniger wie 106,000 iden Generalitab aber in Abrebe ge- ber. "Majeitic" wurde im Jahre Mann an Tobien, Bermundeten und ben Roreite Sugein ju burchbrechen, ftellt wird. Wohl bat er bie Rach- 1805 vom Stopel gefoffen. Bedeutende Streiffrafte entmidelten richt herausgegeben, baft beutiche fich und festen auf einer Beite von Alieger Bouth End, England, ei-6 Mellen jum Stuem an. 311- nen unbeimlichen Befuch abgeitatiet beffen war all ibr Sturmen vergeb. haben, erwichnt aber mit feinem Zwei weitere englische Sanbels lich; auf der ganzen Linie wurden Borte des Streifzuges der französtigen. Die Berluste des Feindes an Tablierten melden über steinge Tobten und Bermunderen waren un- Fortidritte auf ber Salbinfel Galli. gewöhnlich groß, denn haufendicht poli. Wahrend eines von den Dir- Der englische Dampfer "Cabeby" fen nachgefuchten Baffenfrififtandes wurde unweit ber Bieiln Infel eine bentiche Stellung im Rorden lagen bie Leichen gefallener Gransofen por unferen Schutgengraben begruben biefe mehr wie 3000 ge- burch Geichutjeuer eines beutichen vorgingen. Die beiben Pringen hatfallene Turfen; die Alliierten fam. Lauchboots verfentt. Alle on Bord ten noch Beit genug, fich mit bem melten auf dem Schlachtfelbe nicht Befindlichen, darunter vier Baffa. Stabe in Sicherheit gu bringen. Souches und Reuville unternahm der weniger wie 1200 tirrfiche Gewebre giere, wurden gerettet. Geind mehrere Angriffe gur Racht- auf, ein Beweis, daß die Berlufte zeit; unfere Truppen waren aber ber Turfen groß gewesen sein mit- Dampfer "Worwenna", von Mongeit; unsere Trubben waren aber ien. (Wie groß wohl die Berluste treal, Kanada, wurde von einem unter unserem tresssicher Feuer zu- der Alliierten gewesen sein mögen?) deutschen Tauchboote Mittwoch Mittag. 160 Meilen west-siedlich von St. Muth an und waren nicht allein dem Ann's Sead, torpediert und in den Feuer von unferen Berichenzungen, Grund geichoffen. Ein Mitglieb ber fondern auch demjenigen ber Schiffs- Bemannung murbe getobiet und 3 bei Soiffons und in dem Priefter- neichute ausgefest. Aber auch die verwundet. Die Uebrigen sind bier walde. Aber ouch bort brach die Alliierten haben ichwere Berluite gelandet worden. ("Morwenna" Offensibe unter einen Sagel von aufzuweisen; dazu tommen noch die- war augenblidlich von Cardiff nach Offenide unter einze Sagel von jenigen, welche durch das Berjenken Subnen, Rau Breton, Kanada, be- bem Feinde gestern in der Gegend fen mußten jest doch nachgerade ein- der beiden Schlachtichiffe "Triumph" stimmt und suhr mit Ballast. Das

ben. Die Italiener feben ihren Bor-Rordlich von Dirmude verrichtete Ifirien fort; fie behaupten, firatebelgifde Streitmacht, ging mit Bur- der öfterreichifden Sauptmacht 311- mitgetheilt, daß die britifche Admi- ausgesest waren.

South End an der unteren Themfe Beichaffung von Mimition befatt, fündigt an, daß folgendes Signal ftatt. wurde feitens unferer Glieger ein Dit Silfe eines Romitees ift er da- verwerthet werben folle, um Sanerfolgreicher Luftangetst ausgeführt, bei, die Fabriken zu organisieren, delsschiffe und sonstige Fahrzeuge zu Auf dem östlichen Kriegsschauplatz um die Serstellung von Munition warnen, wenn es bekannt ist, daß

Britifder Minenleger Britifde Segereien in die Enft gefprengt!

Blogliche Explosion gerftort mehr Die "Rebrasfan"-Affaire wird bon als 300 Menidenlaben und ben Dampfer "Bringft Grene".

Cheernes, England, 28. Me .. --Seute Racht wurde dor in den hiefi- Be.vacht, daß England fich afle wie geftern von höchsten Regierungs-Uhr Rochts war es, als eine fürch- dampfers "Rebraskan" bestätigt. terliche Erplosion gang Sheernes er- Diese Berichte sprechen geflissentlich fich bollandische Unterthanen an "Eln" war von England aus mit cititrlich murbe fofort wieder bas Ge- ter. Generalfonful Stinner hatte Diesbezügliche ftrenge Untersuchung ichien im Bericht des amerifanischen fo geregelt worden ware daß Deutsch- mert. an. In Offiziersfreifen lacht man Botichafters Bage basfelbe Bort. dariiber und verweist man darauf, Konful Frost dagegen, der aus bat der Dampfer als Minenleger Queenstown kabelt, ift in seinem Beweisen darauf, daß die Ursache der die auch eine britische gewesen sein Erplosion wohl nie ermittelt wird. tonnte) oder durch ein Torpedo be-Splitter bes Schiffes murben durch ichadigt murbe",

\$4.00 bas Jahr burch bie Poft.

und fein Enbe!

Briten grundlich ansge-

gen Dodanlagen liegende Dampfer Dibe gibt, noch mehr deutsch-feind- beamten im Saag verfichert wurde. "Bringeft Frene" in die Luft gebla- liche Stimmung in den Bereinigten Die hollandifche Regierung, fo bief und 400 Mann der Besatung und die Berichte der britischen Admirali-Dodarbeiterschaft ums Leben. 11.15 tat über das Miggeldid des Dacan- fenfung des Dampfers erfüllt, tonne eine Mine und verfaut. Die Mannberaus, dan der erft voriges Jahr dirung des amerikanischen Schiffes fach aus menichlichen Gründen fei- vall, Schweden, bestimmt. für die Canadian Pacific Railway und schieben ben Berichten der amegebaute 6000 Tonnen große Dam- ritanischen diplomatischen und Konofer in die Luft gesprengt war. Ra- sularbeamten besondere Worte unrücht laut, daß dies durch deutsche lediglich auf die Autorität der bri-

bemutt sei und deshalb starke Explos, richt vorsichtiger und sagt nur, daß fwitoffe an Bord hatte. Gie ver- ber Dampfer "durch eine Mine (wel-

die gewaltige Explosion 9 Meilen Rapiton Green vom "Rebrastan" fortgetrogen und ein fleines Mad- fagt, daß er unter Gid nicht angeben tel ben Defterreichern Signale gegeden beim Neberschreiten ber minde- konne, ob bas Schiff torpedirt oder ben feien, biefes an und ichlug alles ftens 2 Meilen bom Ungludsorte von einer Mine getroffen worden fet. furg und flein. entfernten Bictoria-Brude getobtet. Rein Schiffsoffigier ober irgend ein Rach Berichten von Angenzeugen Mitglied der Bejaung bat ein Torwar alles in wenigen Minuten bor- pedo oder ein Lauchboot zu Geficht

Tauchboot berfeutt Shladtidiff Majeftie

Die Rampfe an ber Turbaneffenftrafie femmera bem Mriten threer as fieben.

Senden, 19. 26 at .- Dat britide shighthall . Wateley, swines his Militerens (ed from Minisples and her) Butbitfet telligett frattigft unter- Das biefige Mriegeunt melbet, boft thingte, its gefreen turn etnem beutiden Canafitont verfente morben Die ichen an einer Stelle bes Gan Sini-Weitebeng ben Gringotchiffen murbe jes wieber fiber benfelben gurudansome graditive Elect genetics.

tite Schiff, meldies bei ben Overa- Ufer ber Gan gegetragen baben. Die Gembnurien untere Stellungen an. Honex argett bie Türfen auf Gaffle pult beit einem hantichen Loudboof ben Naffen angegriffen wurden, ion-Die große Schiochtideite ber augle-fron-Das beutiche Geoige Samptomerter striegabente, welche wir geftern mach. joffichen Blotte, bas bei ben Darba- eine fleine Tenppenabrheilung, mel-Majefric' hatte eine Befahung von nicht Etant balten tanate. London, 28. Diai. - Die Bratt- groft, berfitgte fiber 10,000 Pferde- refpundent ber Times melbet, bag

Deutschie Zauchboote rührig.

bampfer zum Deernott ginabbeforbert.

Bengance, England, 28. Mai.

Carbiff, Wales, 28. Mai. - Der und "Majestie" hervorgerusen wur- englische Fischnenboot "Jacqueline" griff die Besatzung auf.)

Barnung bor Tanchbooten.

des Lichtsignal "S".

Rein Protest Sollande.

Saag, über London, 28. Mai. -Bashington, 28, Mai. - Der ein beutiches Tauchboot zu fenden, ober bas Gegentheil zu beweifen. nen Protest erheben, es fei benn, daß alle neutralen Länder fich zu einer folden Sandlung zusammenthun.

Es wurde ferner darauf hingewieland auf die üblichen formellen Borftellungen bin eine Entichädigung gezahlt hätte.

hotel in Mailand zerftort.

Mailand, Malien, 28, Mai. dem großen hiefigen Metropole So- ichaffen.

Schlappe der

Mobiten am Gan nur einer nabefestigten Breffung per Urbermade gutud.

Berlin, 28. Mai, über Lunban, es ben Unffen gefungen ift, bie Tonitreiben. Diefen foft fich bei bee (enrhiftlich pon Lebent) in dem Cor-Die "Blofeftie "ift bas meite bei- Ceffcufe Gienamn auf bem linfen Stellnugen ber Teufichen, meliche non

Angerbem fanbelt es fich nur um

Loudon, 28. Mai. - Der Roe. Grenge überichritten. verbündeten Tentichen unb Gefangenen verloren haben. (Billiger thun co nun einmal bie Guglanber nicht.)

Das in Betrograb eridjeinenbe Armreorgan melbet, baf Bring Jondim, jungiter Cohn bee beutiden Staifere, mit Danbe ber Gefangennahme entgangen ift. Er befand fich in Begleitung bes Bringen bon Lippe, ale die Ruffen ploplich gegen

Frangofifche Siegesberichte.

Baris, 28. Dai. - Das frangofifche Ariegoamt madit über ben Berlanf ber Geinbseligfeiten folgenbe Mittheilungen: Bei Ablain eroberten wir einen Friedhof, welcher bon bem Weinbe energiid pertheibigt wurbe. 3m Briefterwalbe feuten wir gum Sturm an, gewannen etwas an Terrain und machten 60 Mann gu Gefangenen. Die Berlafte, welche wir bon Mugres und nörblich von Lorette beibraditen, gaben biefem Anlag ju einem heftigen Gegenangriff am Abend und wahrend ber Radit. Aber Balbinaton, 28. Mai. - Gene- Unfere Truppen fampften mit aneine Rompagnie Infanterie Auffla. gifch wichtige Buntte erobert gu ba- ralfonful Sfinner bat dem Staats. gerorbentlicher Tapferfeit, trosbem rungsbienfte, ftiefs dabei auf eine ben, find bis jeut aber noch nicht mit Departement aus London per Rapel fie einem gewaltigen Artilleriefener

und 25 Mann gefangen. Der Teind dann werben fie ihr blanes Wunder geführt habe, mittels beren Sandels. lung bei Buval und nahmen auch Dampfer bon der Anwesenheit beut- einen feindlichen Schutengraben in Sublich von Souches banert bas David Mond George übernahm icher Unterfeeboote benachrichtigt mer- ber Rafe von Couches. Gin heftigestern bie Bermaltung des Rriegs. den follen. Die Depefche des Ge- ger Artilleriefampf fand geftern in Muf die Befestigungsmerke bon bepartements, welches fich mit der neraltonfuls lautet: "Admiralität ber Rage von Soiffons und Rheims

> Dentide Antwort an Amerifa. London, 28. Mai. - Die "Eve-

feindliche Unterseeboote in ber Rach- ning News" hat eine Depesche aus barichaft fich befinden: "B"-Flagge, bem Sang erhalten, nach ber bie internationaler Rober über einem beutide Antwort auf Die amerifani-Ball, und gur Rachtzeit fortwahren- iche Rote morgen überreicht werben ne Lage ift vollig gufriedenstellend." wird. Beiter wird barin ausgeführt, bağ bie Antwort in fehr berfohnlichem Zone gehalten ift und bie Ber, Staaten gebeten werben, bie Solland hat nicht die Abficht, einen Thatfade, bag die verfentte "Lufita-Broteft an Deutschland wegen bes nia" Munition für bie Allierten an Bersenkens der "Lusitania" durch Bord hatte, entweder zu bestätigen Leutichen, jo japiegen auch die an- vätern so helbenmuthig begonnen."

Danifder Dampfer gefunten. Ropenhagen, 28. Mai, über Lonsen, und famen dabei zwischen 300 Staaten aufzustacheln, wird durch es, sei wie alle anderen Regierungen don. — Nicht weit von Stockholm natürlich feine strategische Bedeupon tiefftem Schmerg fiber bie Ber. lief ber banifche Dampfer "Ely" auf jedoch, da fein Beweis erbracht, bag ichaft tounte gerettet werben. Die gen aus abnlichen Grunden mit megittern ließ, und bald stellte es fich immer von der angeblichen Torpe- Bord der "Lusitania" befanden, ein- ner Ladung Rohlen nach Sunds- mir wenige kehrten zurud. Man

> "Onfel Joe" Rebman tobt. "Onfel Joe" Redman, ber 86. ben.) jährige Rebrastaer Bionier, ift beute fen, daß, felbst wenn Hollander an Radmittag nach langer Rrantheit

> > Des Moines Fluß übergetreten. die ftarten Regenfalle ber letten bat gefchlagen. Dem Beispiele mei-Tage trat der Des Moines Alug nes Großvaters folgend, übernehme fiber die Ufer, und find badurch in ich heute das Oberkonunande des London, 28. Mai. - Der Er-

fretern der städtischen Berwaltung werth. Begünstigt durch Boden- gegen aber seine Flotte dabeimbehalwurde heute Mittag ein vorläufiger verhältniffe, welche die Natur ge- ten werde, um fie gegen Defterreich war alles in wenigen Minuten vor- vedo oder ein Lauchboot zu Gesicht Die hiefige Regierung aber wird Einhaltsbesehl gegen das Infrait- ichoffen, und umsichtig angelegte zu verwenden. And verwenden. Auf den der Bricht treten der städtischen Berordnung Bertheidigungswerke, wird er uns den die Weinung aus, daß Italien bote für den Bau von 26 Unterseegenieur will es geschienen haben, wie des amerikanischen Marinebaumei- über die Berabsetung der Elektrisi- bis aufs Neugerste widerstehen, aber zur Starkung der dalmatischen booten, darunter zwei der großen venn er den Lauf eines auf das fiers McBride, der die Beschädigung tatspreise erlaffen. Beide Theile in Eine unbengfame Tapferfeit wird Grenze Truppen nach Montenegro und neuesten, werden nach einer Er-

Belngen ihre idmires Artifferie in Africa, bod weeben spei flompagnien unfnerieben.

Stient, 19. Stat, litter Strokert. -Las thelaskapor melbete geftern Hitens Refrenber

"Der Brindt fint mebrere Cribbat ten an her Tuevley (fromte und fichdielich pon Trient untre Mreifferte fruer genommen, Rabe Caprile havele That gettlen met feinblider morben behode burdt unfer Mafdinengenochrieuse aufgerieben. Italiener eröffneten an der Arniner Grenze ein befriges Bombarbement, tie cereichten aber bumit nichte.

Italiener melben nur Giene.

Bericht bes Generalftabs lautet:

großartig; wir haben die Ortichaf- ben fliebenden Ruffen furchtbar auf. ten Forcella, Montesso, Tonale, bieria befest. In Cadore besetten eingezogenen, wenig friegsgeubten wir alle Grenspoften. eröffnete Zeuer auf die Bucht von tert. Gie vermögen dem Anfturm Missitrina, aber ohne Refultate 311 der Deutscher und Desterreicher nicht erzielen. Um 25. Dai befehten Stand gu halten, und biefem Umitalienische Truppen die Soben von ftande ift es auch guguschreiben, daß vertrieben. Es ließ auf der Tlucht auf Rriegsmoterial erbeutet werden. Die Artiflerie brachte die feindliche fen fich als miguberläffig. gum Schweigen.

28. Mai beichoß eine Abtheilung "Auf bent nordöftlichen Ariegsweite Strede gerftort worden ift.

Sazella und Brevola befest. In dem Raccotona Thale leiftete

(Wenn man die italienischen Rageführten Ortichaften liegen zumeift on der Grenze von Trentino. Ihre Besitznahme durch die Italiener bat tung, foll aber die Italiener etwas begeiftern. Auch die Franzofen 30henden Jahnen in den Elfaß, und darf mit Sicherheit erwarten, daß die Italiener fich in einer Woche fcon bedeutend beruhigt baben wer-

Tagesbefehl bes Runigs.

Rom, 28. Mai, fiber Paris. -Des Moines, 28. Mai, - Durch liche Stunde der Rechte ber Nation Bolferrecht vorgegangen werden," Im Einverständniß mit den Ber- abgehartet und Eurer Tapferfeit nach den Dardanellen abichiden, da- erlogen.) Abonnirt auf die Lägliche Tribine, Schiff lossahrenden Torpedos ge- des "Nebrastan" untersuchen wird, dem Prozes werden noch Beweise ihn bestiegen. Soldaten! Euch ist schieft new des Marinesetretärs Daniel bei Post seingerorden, Jiglis auf Cattaro theilnehmen sollen, nächste Woche eröffnet,

Die Italiener haben Madensen führt weitere Schläge!

Deutsche und Defterreicher umgehen Przempst im Often und erreichen Die Bahn nach Lemberg!

Wieber werben mehrere taufenb Ruffen gefangen!

Der italienifche Generalitab icheint Przemust gelegen, murben bie Rui- verandert." die popularite Einrichtung Italiens fen aus einer ungewöhnlich ftarten geworden zu fein, benn er melbet Siellung geworfen, welche fie aut nichts als Siege, und die Einnahme dem weitlichen Ufer des San inne von Grenzdörfern, in denen sich feis batten, und gezwungen, das weitliche von Erenzdörfern, in denen sich feis erweckt in gang Italien riefigen Bu- bei erhielten fie von der gablreichen nicht fo leicht gedacht. (Echo: das und Deiterreicher ein fo vernichten- die Englander "neliefert"). dide Ende fonunt noch nach!) Der des Fener, daß fich der Rickzug der "Unfere Truppen befinden fich ftaltete. Die neuen 6-solligen öfterüberall in ber Offenfibe. Alles gebt reichtichen Mörfer raumten unter

Die Zimerficht der ruffischen Trup-Der Zeind Reserven zusammenseben, ift erichut-Montbanno an der Tyroler-Trentino jo viele in Gefangenschaft gerathen

Mahrend der Racht vom 27. jum Bericht heißt es wörtlich:

theater in der Gegend von Brzennst Trieft-Nabresina und richtete be- machen wir bei erbitterten Kämpfen beutenden Sachichaden an; man immer weitere Fortschritte. Deftnimmt an, daß das Geleise auf eine lich von Radimno stürmten Theile unferes 6. Armeeforps die ftart be-Die Behörden der Ortschaft Tesse festigte Ortschaft Rinowice und die Teutschen und Desterreicher meldet leifteten uns den Treueid. Unfere Anboben von Guftow, dabei die Mbentruppen greifen den Feind an Ruffen zurückwerfend und ihnen Sinzuziehung von Referven (wober der Krainer Grenze unaufhörlich an. schwere Berluste an Todten und nehmen und nicht stehlen?) gelingen Bei Baldegano wurde der Feind Berwundeten beibringend. Wir nah- wird, die Offenste der Feinde jum in die Flucht geschlagen; wir haben men über 2000 Mann gefangen und Stehen zu bringen. eroberten eine Angabl Gefchüte.

Südlich von Przempsl gelang es ber Feind energischen Biderftand. den verbundeten Deutschen und De wurde aber folieglich mit schweren fterreichern, die feindliche Saupfftel- Türken nehmen ein Transporticiff. Berluften geworfen. Unfere Ber- lung nahe Goußkow zu durchbrechen Inite betrugen 4 Todte, 1 Offizier und die Ruffen in die Flucht gu und 10 Bermundete. Die allgemei- ichlagen. Etwa 2800 Gefangene und

men durch französische ersest, könnte ens Fahnen auf jenem geheiligten göfischen Bericht vor fich, so getreulich Rotur als Grenglande unferes Ba-Kriegsamt nachgeäfft. Wie die Rubm gutheil geworden, die Arbeit

Blodabe gegen Defferreich.

Regierung hat eine Blodade gegen fdiff wurde von uns genommen." Defterreich erflärt. Die betreffenbe flärung fagt sum Schluß:

Flotte erließ König Bictor Emanuel laffen. Gegen alle Schiffe, welche der Fabel zu verweisen find.) folgenden Tagesbefehl: "Soldaten die Linie von Kap Otranto nach Kap au Lande und zu Baffer! Die feier- Rielhali überqueren, wird nach dem

Truppen nach ben Darbanellen.

Offizieller oferveichilder Bericht. 111 Dafdinengeweben fielen beit Bifen, über Lunden, 28. Rai. - Gingern in die Gunde. Die Ber-In Die vollftanbige Cinichliefung ber fulgung bes Geinden mirb fortgefebt. nellen-Mampfen vernichtet wirde die gegen bie teinbliche liebermucht ben flintenbifterften haben bie 3talis jest von ben flinfen befehren galinis Relationelle Burchener an mehroren Bunften bie ichen Freitung Brzemptl macht dute brach bie Armee bes Generals von Die feinblis fortideitte. Cofterreichifche Trup Linfingen bie rullifdie Front fübafi-

den Abtheilungen, welche fich unte- pen haben die Bezempal-Lomberg- lich von Tronofpeg umweit von Struf ren Eleffungen naberten, murben Bohn auf einem Punfte 18 Meilen und trieb bie Rulfen nach erbitterten öftlich von genannter & ig er- nampfen jum Nudjug. Der krampf reicht. Rach bem Giege ber ver- in diefer Gegend nimmt feinen Fort. bundeten Defterreicher und Deut anng. Un ber Pruth Umie und in Rom, 29. Mai, über Paris. - iden bei Radumne, nordlich von Ruffifch Bolen ift Die Gachlage un-

Bom englifden Gefichtspunfte.

ne öfterreichischen Soldaten befinden, Ufer gang und gar ju räumen. Da- fpruch (frimmt, benn mit der vollibel. Man hatte fich den Krieg gar- Artillerie ber verbundeten Deutschen gen Riederlage der Kuffen find auch verbundeten Ochterreicher und Deut-Ruffen fast zu einer Katastrophe ge- ichen hämmern unausgeseut gegen Braenmel, und in Mebereinfrimmung durch offizielle Melbungen beftätigt Bonte Gaffaro im Thale der Gui- pen, welche sich zumeist aus fürzlich worden sind, ist die Berbindung swifthen Przeumel und Lemberg be-Brzempal, welche vor weniger wie 3 Monaten den Desterreichern abgerungen worden war, ift wiederum es ben Deutschen und Defterreichern Grenze; ber Feind wurde von dort und eine so große Menge Geschütze noch nicht gelungen ist, die Festung einzuschließen. Die Ruffen fambfen Belte und Kriegsmaterial gurild. Auch die russischen Offiziere erwei- mit dem Mith der Bergweiflung. Es ift den Deutschen gelungen, ben San auch an einer anderen Steffe gu überichreiten und ein beträchtlidies Gebiet zu erobern. Auch im Sudweften wollen fie die ruffifchen Stellungen durchbrochen und itrategifch wichtige Stellungen erobert

Trot aller diefer Bortheile ber Petrograd dennods, das es durch

Die Darbanellentampfe.

Englische Brahlereien.

Ronftantinopel, 28. Mai, fiber Amfterdam und Landon.- Es wird hier offiziell befannt gemacht, daß man glauben, man habe einen fran- Boden zu entrollen, welchen uns die ein Transportschiff, begleitet von dem frangöfischen Kreuzer "Jules haben die Italiener das Parifer terlandes gegeben hat. Euch ift der Michelet", einen Landungsversuch bei Boudron, Gallipoli, modite. In Deutsichen, fo schiefen auch die De- Bu beenden, welche von unseren Bor- dem Bericht beifit es wortlich: "Bir Beuer; ein feindlicher Offizier und 16 Mann fielen; viele andere wur-Rom, 28. Mai. - Die italienische den verwundet. Das Transport-

London, 28. Mai. — Das briti-Erflärmig giebt die Breiten. und idie Lauchboot "E-11" brang in ben Längengrabe an, über die fich die Safen von Konstantinapel und feit-Blodade erstredt. In diesem Gebiet erte ein Torpedo auf ein bor bem ist die albanische Ruste eingeschlossen, Arfenal ankerndes Transportidiff. ba man in Italien befürchtet, daß welches mit Munition beladen mar. von dort aus von öfterreichifcher Gerner verfentte es ein Munitions. Seite eine Thätigkeit an ber Rifte fchiff und awang mehrere andere entfaltet merben tonnte. Die Er. feindliche Schiffe, Die mit Kriegs. material beladen waren, bas idii-"Dampfer, welche freundschaftlich bende Ufer zu erreichen. (Run ja, gefinnten Ländern ober Neutralen die englischen Tauchboote mitfen Spione verursacht ware, und ordnete tijden Momiralitat bin ben Ausbrud Bord ber "Lufitania" gewesen mas in seinem Beim, 1604 Corbn Str., Bei lebernahme des Kommandos gehören, wird gemigend Beit gege- doch von fich reden machen, wenn bedie britische Admiralität sofort eine "torpedirt" gebraucht. Gestern er- ren, die Angelegenheit mahrscheinlich in die Emigleit hinüber geschlum- über die Arnee und ben werden, die Kriegszone an ver- ren Gelbenthaten auch in das Reich

Mllierte erhalten Berftarfungen.

London, 28. Mai .- Die "Times" hat won Mondros Nachricht erhalten. daß immer mehr Mannichaften und Geschitze auf Gallipoli gelandet Gine große Bollsmenge griff gestern einzelnen Theilen der Umgegend Landbeeres und der Marine mit der change Telegraph Co. wird aus Ro- werden. Den Tirken foll es an Abend auf das Gerlicht bin, daß von geradezu bedrohliche Buftande ge- Berficherung, daß Tapferkeit, Gelbst. benbagen gemeldet: Eine Anzahl Munition für schwere Geschüge febentfagung und Disziplin uns zum deutscher Zeitungen fpricht die Er- Ien, auch follen die Sprapnells an-Einhaltsbeschl in Glektrizitätssache. Siege führen werden. Der Feind, wartung aus, daß Italien wahr- ftatt mit Kugeln mit Kiefelsteinen ben Ihr angreift, ift für den Krieg icheinlich an 40,000 Mann Truppen geladen sein, (Das ist offenbar

Ungebute für 26 II-Boote.